



## Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ Wettbewerbsrunde 2024

Mit innovativen Ideen und großem Engagement arbeiten Lehrkräfte und Schulleitungen in Deutschland an der Schule der Zukunft, immer öfter fächerübergreifend, im Team und mit hoher Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Ausgezeichnete Lehrkräfte öffnen Türen zu Räumen des Wissens, des Dialogs und der Gemeinschaft. Tagtäglich tragen sie dazu bei, dass sich junge Menschen zu Persönlichkeiten entwickeln, die verantwortungsvoll handeln und die Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Vorbildliche Schulleitungen ermöglichen ihrem Team innovatives Unterrichten, persönliche Weiterentwicklung und wertschätzendes Arbeiten.

Lehrkräfte und Schulleitungen bringen Schule mit großem persönlichem Einsatz voran. Wir finden: Für diese Leistung verdienen Lehrkräfte und Schulleitungen nicht nur Unterstützung, sondern auch Applaus! Mit dem „Deutschen Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ möchten wir die öffentliche Wertschätzung von Lehrkräften und Schulleitungen steigern und ihre vorbildliche Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren.

### DER WETTBEWERB

Rund 8.500 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kollegien haben sich an der Wettbewerbsrunde 2024 beteiligt. Aus den zahlreichen Einreichungen und Nominierungen wurden zehn Lehrerinnen und Lehrer, fünf Lehrkräfte-Teams und drei Schulleitungen aus insgesamt sieben Bundesländern für ihr herausragendes pädagogisches Engagement bzw. ihre innovativen Unterrichtsprojekte ausgezeichnet.

Der „Deutsche Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ wurde in drei Kategorien vergeben:

- In der Kategorie **„Ausgezeichnete Lehrkräfte“** nominieren Schülerinnen und Schüler des laufenden und vorherigen Abschlussjahres aus dem Sekundarbereich ihre besonders engagierten Lehrkräfte, die das verantwortungsvolle Miteinander fördern und deren soziale Kompetenz sie persönlich erlebt haben.
- Die Kategorie **„Unterricht innovativ“** richtet sich an Lehrkräfte im Sekundarbereich deutscher Schulen, die Unterrichtsmodelle für die Schule der Zukunft konzipieren und mit innovativen Unterrichtsideen arbeiten.
- Für die Kategorie **„Vorbildliche Schulleitung“** schlagen Kollegien aller Schulformen ihre Schulleitung oder auch Schulleitungsteams vor.

# Wenn **LEHRKRÄFTE** über sich hinauswachsen

Darüber hinaus wurden in der Kategorie „**Unterricht innovativ**“ zwei Sonderpreise vergeben:

- Der Sonderpreis „**Umwelt und Nachhaltigkeit**“, ausgelobt vom Cornelsen Verlag
- Der Sonderpreis „**Kulturelle Bildung**“, ausgelobt von der PwC-Stiftung

Die Preisgelder des „Deutschen Lehrkräftepreises – Unterricht innovativ“ 2024 in der Gesamthöhe von rund 60.000 Euro (inkl. Teilnahme an einem jährlichen Exzellenzcamp) sind zweckgebunden und sollen für Projekte im Unterricht verwendet werden. Schirmherrin der Wettbewerbsrunde 2024 war **Christine Streichert-Clivot**, Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes und Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2024. Förderpartner waren der **Cornelsen Verlag**, die **PwC-Stiftung** und die **Schöpflin Stiftung**.

## DIE PREISTRÄGER

In der Wettbewerbsrunde 2024 gingen 18 Auszeichnungen an Lehrkräfte und Teams sowie Schulleitungen aus sieben Bundesländern: **Baden-Württemberg** (Iffezheim, Stuttgart), **Bayern** (Bayreuth, Schäftlarn, Schnaittach), **Berlin** (3x), **Hessen** (Frankfurt a.M., Gelnhausen, Limburg, Wiesbaden), **Nordrhein-Westfalen** (Borken, Frechen, Ochtrup), **Rheinland-Pfalz** (Bad Neuenahr-Ahrweiler), **Sachsen** (Görlitz) und eine Auslandsschule in **Mountain View/Kalifornien**.

## DIE JURY

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgte in einem zweistufigen Verfahren. Nach einer intensiven Begutachtungsphase durch Experten aus Schule und Bildung entschied über die Preisträgerinnen und Preisträger aller Kategorien eine prominent besetzte Jury unter der Leitung von **Prof. Dr. David-S. Di Fuccia** (Universität Kassel):

- **Thorsten Altenburg-Hack**, Landesschulrat und Leiter des Amtes für Bildung der Schulbehörde Hamburg
- **Jürgen Böhm**, Staatssekretär für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
- **Florence Brokowski-Shekete**, Fachbereichsleiterin Sekundarstufe 1 am Staatlichen Schulamt Mannheim und Mitglied des Hochschulrates der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- **Florian Fabricius**, ehem. Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz
- **Prof. Dr. Kathrin Fussangel**, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Bildungsforschung (IfB)
- **Christine Hauck**, Geschäftsführerin Didaktik & Content des Cornelsen Verlags
- **Bettina Jorzik**, Programmleiterin für Hochschullehre, Lehrkräftebildung und Diversität des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e.V.
- **Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt**, Sachbuchautor, Sprachwissenschaftler, Honorarprofessor an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft
- **Amy Kirchhoff**, Vorsitzende des LandesSchülerRates Sachsen
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Eckhard Klieme**, Research Fellow am DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurt/Main, Goethe Universität Frankfurt
- **Dr. Sven Mohr**, Bundesvorsitzender des Bundesverbands der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. (BvLB) und Schulleiter des Regionalen Berufsbildungszentrums Flensburg
- **Kerstin Ines Müller**, Schulleiterin des Gymnasiums Dresden-Pieschen und Vorstand der (Vereinigung der Gymnasialdirektoren Sachsen e.V. (VGS)
- **Andrej Priboschek**, Gründer und Leiter der Agentur für Bildungsjournalismus, Herausgeber von News4teachers
- **Julia Röhrich**, Programmleitung Lernen & Partizipation der Schöpflin Stiftung
- **Lutz Roschker**, Vorstandsmitglied der PwC-Stiftung
- **Sylvia Ruppel**, Leiterin des Staatlichen Schulamts Hanau a.D.
- **Martin Spiewak**, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT

Darüber hinaus vertraten **Martin Fugmann**, Geschäftsführender Vorstand der Heraeus Bildungsstiftung, und **Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing**, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, die Träger des Wettbewerbs.

# Wenn **LEHRKRÄFTE** über sich hinauswachsen

## DIE TRÄGER DES WETTBEWERBS

Der **Deutsche Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ** wird seit 2020 von der Heraeus Bildungsstiftung und dem Deutschen Philologenverband (DPhV) gemeinsam getragen und durchgeführt. Der Preis geht auf eine Initiative des DPhV und der Vodafone Stiftung Deutschland aus dem Jahr 2008 zurück. Durch diese wurden der Preis „Unterricht innovativ“ (DPhV, Bundesverband der Deutschen Industrie und Stiftung Industrieforschung) mit dem Preis „Pisagoras – Deutscher Lehrpreis“ (Initiatorin Prof. Susanne Porsche) zum Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ verknüpft. Dieser wurde im Februar 2022 in „Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ umbenannt.

Die **Heraeus Bildungsstiftung** setzt sich für Schulen ein, die das Lernen und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen. Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulaufsichten versteht sie als Agent:innen des Wandels – Menschen, die mit Mut und Weitblick eine Schulkultur formen, die auf das Lernen in Selbstverantwortung, eine positive Feedback- und Fehlerkultur, Partizipation, Kollaboration und Kompetenzorientierung abzielt. Um diese Persönlichkeiten zu stärken, bietet ihnen die Heraeus Bildungsstiftung bedarfsorientierte Seminare, Workshops und Netzwerkveranstaltungen zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Transformation an. Die Heraeus Bildungsstiftung fördert den Gedankenaustausch zwischen Schule, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Gemeinsam mit anderen Stiftungen und Initiativen setzt sie Impulse und zeichnet herausragende Ideen und Menschen im Schulsystem aus. Seit 2020 ist sie Mitveranstalterin des Deutschen Lehrkräftepreises – Unterricht innovativ. 2025 feiert die Heraeus Bildungsstiftung ihr 60-jähriges Jubiläum. [www.heraeus-bildungsstiftung.de](http://www.heraeus-bildungsstiftung.de)

Der **Deutsche Philologenverband** (DPhV) ist die Dachorganisation der Philologenverbände der Bundesländer. Die Mitglieder sind Lehrkräfte an Gymnasien und anderen Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen, sowie Lehrbeauftragte an den Hochschulen, vornehmlich in der Lehrkräftebildung. Der Verband wurde 1903 in Halle gegründet und organisiert zurzeit 90.000 Einzelmitglieder in 15 Landesverbänden. Er unterstützt die Zusammenarbeit mit Lehrkräfteverbänden im In- und Ausland und ist Mitglied im „dbb beamtenbund und tarifunion“ und im Deutschen Lehrerverband (DL). Verbandsziele sind die Mitarbeit an der Entwicklung des Bildungswesens auf der Grundlage einer sachgerechten Bildungspolitik, die Erhaltung des Gymnasiums als einheitliche Schulart und durchgängiger Bildungsgang in einem mehrgliedrigen Schulwesen in allen Bundesländern sowie die Förderung und Weiterentwicklung des Gymnasiums und anderer Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen. Dabei ist es eine zentrale Aufgabe, die große Bedeutung gymnasialer Bildung für die hohe Qualität des deutschen Schul- und Bildungswesens auch in der Öffentlichkeit deutlich zu machen. [www.dphv.de](http://www.dphv.de).

**Schirmherrin der Wettbewerbsrunde 2024**  
**Christine Streichert-Clivot, Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes**  
**und Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2024**

[lehrkraeftepreis.de](http://lehrkraeftepreis.de) • [Facebook](#) • [Instagram](#) • [LinkedIn](#) • [YouTube](#)